



Niederschrift 46. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Neu Fahrland

Sitzungstermin:	Mittwoch, 24.05.2023
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	20:00 Uhr
Ort, Raum:	Gemeindezentrum Neu Fahrland, Am Kirchberg 51, 14476 Potsdam

Anwesend sind:

Ortsvorsteherin

Frau Dr.med. Carmen Klockow	Bürgerbündnis
Frau Sabine Sütterlin	Bürgerbündnis
Herr Frank Spade	Bündnis 90/Die Grünen

Nicht anwesend sind:

Frau Franziska Lüder	Bürgerbündnis	nicht entschuldigt
----------------------	---------------	--------------------

Schriftführer:

Herr Michel Duhn Büro der Stadtverordnetenversammlung

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung**

- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 22.03.2023**

- 3 Bürgerfragen**

- 4 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung**
 - 4.1 Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2023/2024
Vorlage: 23/SVV/0219
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich 1

- 4.2 Sitzungskalender 2024 (Januar - Mai)
Vorlage: 23/SVV/0381
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 4.3 Finanzielle Beteiligung des nördlichen Potsdamer Ortsteils Satzkorn an den finanziellen Einnahmen der LHP durch die Freiflächensolaranlage
Vorlage: 23/SVV/0395
Fraktion SPD
- 4.4 Teilhabe betroffener Gemarkungen beim Ausbau der Erneuerbaren Energien
Vorlage: 23/SVV/0398
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 4.5 Baumzustandsbericht
Vorlage: 23/SVV/0374
Oberbürgermeister, Fachbereich Klima, Umwelt und Grünflächen
- 5 Anträge des Ortsbeirates**
- 6 Aktueller Stand der Planungen für die Feuerwache in Neu Fahrland**
- 7 Aktueller Stand der Planungen für die Schule in Neu Fahrland**
- 8 Namensgebung Bürgerhaus**
- 9 Informationen der Ortsvorsteherin**
- 10 Sonstiges**

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die Ortsvorsteherin, Frau Dr. Klockow begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 22.03.2023

Frau Dr. Klockow stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 3 von 4 anwesenden Mitgliedern des Ortsbeirates fest.

Feststellung der Tagesordnung

Frau Dr. Klockow schlägt vor, den **Tagesordnungspunkt 6** - Aktueller Stand der Planungen für die Feuerwache in Neu Fahrland und den **Tagesordnungspunkt 7** - Aktueller Stand der Planungen für die Schule in Neu Fahrland vor dem Tagesordnungspunkt 3 - Bürgerfragen zu beraten.

Es gibt keine weiteren Hinweise zur Tagesordnung. Die so geänderte Tagesordnung wird **einstimmig angenommen**.

Zur Niederschrift der 45. öffentlichen Sitzung vom 22.03.2023 gibt es keine Einwände; sie wird **einstimmig bestätigt**.

zu 6 Aktueller Stand der Planungen für die Feuerwache in Neu Fahrland

Frau Dr. Klockow eröffnet den Tagesordnungspunkt und übergibt anschließend das Wort an den Fachbereichsleiter Feuerwehr, Herrn Krawinkel und den Fachbereichsleiter Stadtplanung, Herrn Wolfram. Sie erklären mit Hilfe einer Präsentation den aktuellen Sachstand und beantworten Nachfragen.

Im Zuge der Erarbeitung und Fortschreibung des Gefahrenabwehrbedarfsplanes sei die Leistungsfähigkeit der Feuerwehr geprüft worden. Im Ergebnis wurden Bedarfe sowohl im Potsdamer Westen (höchster Bedarf) als auch im Norden festgestellt.

Um den Bedarf im Potsdamer Norden decken zu können, wird ein weiterer Standort der Berufsfeuerwehr mit ca. 5.000 m² Fläche im Norden Potsdams benötigt.

Als möglicher Standort komme das Grundstück an der Birnenplantage in Frage, da es sich im bereits Besitz der Landeshauptstadt Potsdam befinde. Darüber hinaus befindet sich in unmittelbarer Nähe bereits das Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Neu Fahrland, welche durch die neue Feuerwache gut ergänzt werden würde. Eine Anbindung an die Bundesstraße 2 sei ebenfalls gewährleistet.

Bei der Prüfung handele es sich um eine erste Machbarkeitsstudie.

Bedingt durch den höheren Bedarf im Potsdamer Westen, sei ein Baubeginn im Norden vor 2029 nicht zu erwarten. Bezüglich weiterer Planungsschritte wolle man den Ortsbeirat und auch die Anwohner Neu Fahrlands informiert halten und einbeziehen.

zu 7 Aktueller Stand der Planungen für die Schule in Neu Fahrland

Frau Dr. Klockow eröffnet den Tagesordnungspunkt und übergibt anschließend das Wort an den Fachbereichsleiter Stadtplanung, Herrn Wolfram und den komm. Bereichsleiter Bau- und Betrieb Kita / Schule, Herrn Hilbert. Sie erklären mit Hilfe einer Präsentation den aktuellen Sachstand und beantworten Nachfragen.

Im Rahmen der Schul- und Kitabedarfsplanung sei die Fläche an der Birnenplantage bereits in der Vergangenheit in einer Machbarkeitsstudie als Schulstandort geprüft, jedoch nicht realisiert worden.

Im Zuge der Fortschreibung der Bedarfsplanung würden nun perspektivisch neue Gymnasien benötigt und der Standort an der Birnenplantage wird erneut als möglicher Schulstandort geprüft.

Geplante Schulstandorte in Krampnitz seien bereits für andere Schulformen vorgesehen und kämen deshalb nicht für ein Gymnasium in Frage.

Das vorhandene Grundstück befinde sich bereits im Besitz der Landeshauptstadt Potsdam und sei für den Betrieb einer Schule mit ca. 700 Schülern geeignet.

Auch die Anbindung an den ÖPNV, eine der wichtigsten Kriterien für einen Schulstandort, sei mit der geplanten Tramtrasse nach Krampnitz möglich.

Ob der Standort tatsächlich bebaut werde, hänge von weiteren Faktoren ab. Die Entscheidung für diesen Schulstandort müsse durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen werden und der Standort einer dann folgenden intensiveren Prüfung standhalten, welche u.a. Verkehrstechnische Aspekte berücksichtigt.

Weiterhin müsste der vorhandene Bebauungsplan geändert werden um Baurecht für das Projekt zu ermöglichen.

Ein Baustart sei daher frühestens 2027-2029 zu erwarten. Der Ortsbeirat und die Anwohner sollen über die weiteren Schritte der Planung informiert und miteinbezogen werden.

zu 3 **Bürgerfragen**

Es wurden keine weiteren Bürgerfragen gestellt.

zu 4 **Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung**

zu 4.1 **Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2023/2024**

Vorlage: 23/SVV/0219

Einreicher: Oberbürgermeister, Geschäftsbereich 1

Frau Dr. Klockow informiert über den Inhalt der Vorlage und schlägt vor, die Drucksache mit **zur Kenntnis** zu nehmen; wogegen sich kein Widerspruch erhebt.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

die Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Potsdam für die Haushaltsjahre 2023/2024 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen.

Die Haushaltssatzung hat folgenden Wortlaut (siehe Anlage).

zu 4.2 **Sitzungskalender 2024 (Januar - Mai)**

Vorlage: 23/SVV/0381

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Die Mitglieder verständigen sich auf folgende **Sitzungstermine 2024:**

- 21.02.2024
- 20.03.2024
- 02.05.2024
- 28.05.2024

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen.

zu 4.3 Finanzielle Beteiligung des nördlichen Potsdamer Ortsteils Satzkorn an den finanziellen Einnahmen der LHP durch die Freiflächensolaranlage

Vorlage: 23/SVV/0395

Fraktion SPD

Frau Dr. Klockow informiert über den Inhalt des Antrags und schlägt vor, die Drucksache mit **zur Kenntnis** zu nehmen; wogegen sich kein Widerspruch erhebt:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt die Baugenehmigung für die Freiflächensolaranlage Satzkorn erst dann zu erteilen, wenn sichergestellt ist, dass der Ortsteil Satzkorn durch das Erneuerbaren-Energie-Gesetz an der Gewinnausschüttung beteiligt wird. Sollte die Landeshauptstadt Potsdam durch das EEG als Gemeinde beteiligt werden, soll dem Ortsteil Satzkorn ein angemessener Prozentsatz des Gewinnes für infrastrukturelle Maßnahmen zur Verfügung gestellt werden.

zu 4.4 Teilhabe betroffener Gemarkungen beim Ausbau der Erneuerbaren Energien

Vorlage: 23/SVV/0398

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Dr. Klockow informiert über den Inhalt der Vorlage. Es besteht kein Diskussionsbedarf, so dass der Antrag zur Abstimmung gestellt wird.

Der Ortsbeirat Neu Fahrland empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass beim Ausbau der Erneuerbaren Energien in Potsdam nicht nur die Kommune Potsdam insgesamt profitiert (z.B. durch Kommunalabgabe nach § 6 EEG oder Windkraft-Euro), sondern ein Anteil von 1/3 der zusätzlichen Einnahmen den betroffenen Gemarkungen für öffentliche Anliegen zugutekommt.

Bei Windenergieanlagen gelten als betroffen die Gemarkungen, deren Gebiet sich zumindest teilweise innerhalb eines um die Windenergieanlage gelegenen Umkreises von 2 500 Metern um die Turmmitte der Windenergieanlage befindet. Sind mehrere Gemarkungen betroffen, erfolgt die Aufteilung des Betrags auf die Gemarkungen anhand ihrer Anteile an der Gesamtfläche des Umkreises.

Bei Freiflächenanlagen gelten als betroffen die Gemarkungen, auf deren Gebiet sich die Freiflächenanlagen befinden.

Es ist zu klären, wie die Beteiligung rechtlich und im Einvernehmen mit den jeweiligen Ortsteilen geregelt werden kann.

Der Stadtverordnetenversammlung ist im September 2023 Bericht zu erstatten.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen.

zu 4.5 Baumzustandsbericht
Vorlage: 23/SVV/0374

Oberbürgermeister, Fachbereich Klima, Umwelt und Grünflächen

Frau Dr. Klockow informiert über die Mitteilungsvorlage, die anschließend zur **Kenntnis genommen** wird.

zu 5 Anträge des Ortsbeirates

Es liegen keine Anträge des Ortsbeirates vor.

zu 8 Namensgebung Bürgerhaus

Die neue Betreiberin des Bürgerhauses Neu Fahrland, die Soziale Stadt ProPotsdam gGmbH, habe in einer Auftaktveranstaltung um das Einsenden von Namensvorschlägen zur Umbenennung des Bürgerhauses aufgerufen.

Alle eingesendeten Vorschläge liegen den Ortsbeiratsmitgliedern nun in Form einer Liste vor, um einen Favoriten auszuwählen.

Die Ortsbeiratsmitglieder empfehlen als neuen Namen für das Bürgerhaus: „Kirchbergtreff“.

zu 9 Informationen der Ortsvorsteherin

Die Ortsvorsteherin informiert u.a. über folgende Themen:

- 28.03.2023 – Erfolgte eine Fortbildung zum Thema Zuwendungsrichtlinie in der Kultuscheune in Marquardt
- 08.04.2023 – das Osterfeuer in Neu Fahrland war gut besucht
- 20.04.2023 – Videokonferenz zum Thema Haushaltssatzung mit dem Beigeordneten für Finanzen, Investitionen und Controlling, Herrn Exner
- 22.04.2023 – „Aktion Sauberer Ort“ in Neu Fahrland
- 02.05.2023 – Termin mit der PNN bezüglich des Bürgerhauses
- 03.05.2023 – Stadtverordnetenversammlung
- 06.05.2023 – „Verschönerungsaktion Bürgerhaus“
- 07.05.2023 – der Flohmarkt in Neu Fahrland war gut besucht
- 12.05.2023 – Termin Frau Dr. Klockow mit dem Oberbürgermeister zum Thema Schulentwicklungsplanung

zu 10 Sonstiges

Herr Spade informiert darüber, dass eine ortsansässige Künstlerin 3 Bilder den Maßen von je 2m x 1m zur Dekoration des Bürgerhauses zur Verfügung stellen würde. Sie solle sich diesbezüglich an den Bürgerhausmanager, Herr Blank wenden.

Frau Sütterlin schlägt vor, auf der Webseite es Ortsteils eine Möglichkeit zu installieren, um in den Verteiler des örtlichen Newsletters aufgenommen zu werden.

Weiterhin informiert sie darüber, dass im Ortsteil Fahrland ein Wertstoffhof eingerichtet werden soll.